

## Handout 8 – Ablauf der Pressekonferenz

1. Die Experten begrüßen das Publikum und informieren der Reihe nach über ihr Thema.
2. Das Publikum richtet Fragen an die einzelnen Personen.
3. Die Fragen werden beantwortet oder – falls nötig – als Anlass für eine kontroverse Diskussion genommen.
4. Die Experten verabschieden sich.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> THÖMMES, Arthur, Spiele zur Unterrichtsgestaltung. Religion und Ethik, Berlin: Verlag an der Ruhr 2009, 34.

<b>Handout 9 – Selbsteinschätzung zum Thema: „Gleichberechtigung u. Islam“</b>		
<b>Kompetenz</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
1. Ich kann meine Meinung zum Thema Islam und Frauenbilder begründet äußern.		
2. Ich kann die Arabische Halbinsel und Mekka auf einer Landkarte zeigen.		
3. Ich kann den Begriff „polyandrische Ehe“ und „polygyne Ehe“ definieren.		
4. Ich kann die Stellung der Frau in der vorislamischen Gesellschaft nachzeichnen und beschreiben.		
5. Ich kann islamische Textstellen über die Würde der Frau interpretieren und in eigenen Worten ausdrücken.		
6. Ich kann beschreiben, was der Qur’an über die Stellung von Mann und Frau sagt.		
7. Ich kann erfundene islamische Quellen als Verhöhnung des Islams entlarven, wenn ich den Inhalt lese.		
8. Ich kann die Selbstbestimmung der Frau durch den Qur’an und das Leben des Propheten als islamisch beurteilen.		
9. Ich kann wichtige weibliche Persönlichkeiten des Islams nennen.		
10. Ich kann die Bedeutung von Aischa beschreiben und analysieren.		
11. Ich kann die Geschichte und das Wirken von Bilqis deuten.		
12. Ich weiß wer Kahdidscha war und warum sie eine bedeutende Muslimin war.		
13. Ich kann an einer Pressekonferenz verschiedene Rollen unterscheiden.		
14. Ich kann im Team eine Präsentation über eine bedeutende Persönlichkeit erarbeiten.		
15. Ich kann im Interente nützliche von schlechten Quellen unterscheiden		
16. Ich kann einen/einige Qur’anverse für die Gleichwertigkeit von Mann und Frau nennen.		
17. Ich kann historische, soziokulturelle und religiöse Entwicklungen unterscheiden und kritisch reflektieren.		
18. Ich kann den Begriff „historisch-kritische Hermeneutik“ definieren.		
19. Ich kann starre gesellschaftliche Muster erkennen und im Lichte meines Wissens und meiner Vernunft hinterfragen.		
20. Ich kann als (Nicht)Muslimin oder (Nicht)Muslim Frauenrechte in Österreich umsetzen und die Selbstbestimmung der Frau bejahen.		